

Ichneumoniden-Larve von gegen 10 mm Länge gefunden wurde. Vielleicht ist durch die beschleunigte Entwicklung der Raupe bis zum Schmetterling die Entwicklung der Ichneumoniden-Larve verzögert worden; jedenfalls aber hat der Schmarotzer den Tod seines Wirtes nicht herbeizuführen vermocht, wie auch der Stich der Mutterwespe durch die Raupenhaut schädliche Folgen für den späteren Schmetterling nicht hatte.“ (Aus Dr. O. Kranchers Entomologischem Jahrbuch 1898.)

Schlüsse aus den wenigen bekannt ge-

wordenen Fällen über das Auftreten von Schmarotzern bei *atropos* deutschen bzw. nordischen Ursprungs lassen sich natürlich nicht ziehen. Wer aber je die Rücksichtslosigkeit beobachtet hat, mit welcher besonders Tachinen, die, entgegen den Ichneumoniden, fast alle allophag sind, Raupen u. s. w. anstechen, dürfte eine Schonung der *atropos*-Raupen kaum erwarten. Im Interesse der Wissenschaft wäre es zu wünschen, wenn seitens unserer Raupenzüchter dieser Angelegenheit, in die sie allein Licht bringen können, weitere Aufmerksamkeit zugewendet würde.

## Kleinere Original-Mitteilungen.

### Drei kleine Beobachtungen aus dem Insektenleben.

1. Im Mai vorigen Jahres fand ich auf *Ribes rubrum* ein paar ganz verschieden gefärbte Coccinelliden in copula und erkannte in beiden die Art *Adalia bipunctata* L.! Das Männchen war normal, während das Weibchen ganz schwarze Flügeldecken mit je einem karminroten Fleck besaß, also eine Varietät dieser sehr zu Variationen geneigten Art war.

2. Eine Raupe von *Cossus ligniperda* Fabr. spann sich in der Gefangenschaft kein Gehäuse aus Holzspänen (trotzdem ihr dieselben zur Verfügung standen) und verpuppte sich ohne Kokon.

3. Bei einer Puppe von *Sphinx convoluli* L. beobachtete ich eine Verbildung des Rüssels; indem nämlich die Rüsselscheide fehlt, tritt eine Spaltung des Rüssels in zwei Teile ein, die sich ganz auseinandergebogen haben. Überhaupt ist diese Puppe beinahe völlig ockergelb gefärbt, mit einigen schwarzen Flecken. Die Stellen, an denen sich unter der Hülle die Augen vorfinden, erscheinen ebenfalls ockergelb, mit einem etwa kreisförmigen, schwarzen Fleck. Die braunschwarze Farbe der Normalpuppen hat also eine starke Reduktion erfahren.

Emil K. Blümmel (Wien).

## Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um alsbaldige Zusendung derselben gebeten.

**Lampa, Sven.: Berättelse Till Kongl. Landbruksstyrelsen Angående Resor Och Förrättningar För År 1896.** In: Upsatser I Praktisk Entomologi Af Entomologiska Föreningen i Stockholm, VII, 1897, p. 1—31.

Ich entnehme diesem Berichte über angewandte Entomologie folgendes: Obwohl das Wetter im ersten Teile des Mai dort im allgemeinen eher kalt als warm erschien, entstiegen doch mit der rasch hervorschossenden Vegetation, vielleicht eine Folge der zwar kurzen, aber häufigen Regengüsse, die Maikäfer, wie auch sonst gemeldet worden ist, bereits am 6. Mai dem Erdboden. Hierzu mag auch der milde Winter beigetragen haben, welcher den Larven gestattete, sich in geringerer Tiefe zu verpuppen; denn es dürfte doch höchst wahrscheinlich sein, daß eine größere Tiefe die Entwicklung und das

Herauskommen der Tiere an die Oberfläche verzögert. Es erscheint dem Verfasser auch nicht unmöglich, daß die Maikäferart, welche dort am zahlreichsten vorkommt, etwas zeitiger als die andere fliegt (*Melolontha hippocastani* Fabr. resp. *vulgaris* Fabr.), was noch nicht durch hinlängliche Beobachtungen erwiesen ist.

Mancherorts waren bestimmte Personen eingesetzt, denen es oblag, die eingesammelten Maikäfer (das Einsammeln begann am 12. Mai) abzumessen, die Prämie zu zahlen und die Schädlinge zu töten; andere hatten bei dem Einsammeln derselben zu arbeiten. Um sie zu töten, schüttet man sie lebend in größere

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Blümml Emil Karl

Artikel/Article: [Kleinere Original-Mitteilungen. 57](#)